



Integrierte Analyse - Portfoliokonstruktion

Zielfonds bzw. Unternehmen, die die ersten beiden Stufen bestanden haben, werden anschließend einer vollständigen integrierten Finanz- und Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen. Dieser dritte Schritt konzentriert sich auch auf die potenziellen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den zukünftigen finanziellen Wert eines Unternehmens, wodurch der Ansatz des Fonds sowohl lösungsorientiert als auch zukunftsorientiert sein soll. Die eigentliche Portfoliokonstruktion basiert auf einer umfassenden Risiko-Ertrags-Analyse. Fonds, Aktien oder andere Wertpapiere aus dem Anlageuniversum mit den besten Risiko-Rendite-Perspektiven, die die Zusammensetzung des bestehenden Portfolios ergänzen, werden in das Portfolio aufgenommen. Ausgehend von einem langfristigen Anlagehorizont führt dieser Investmentansatz zu konzentrierten Portfolios mit geringer Umschlagshäufigkeit.

Allokation des Zielfondsportfolio (mind. 51% des Fondsvolumens)

Wenn ein Fonds zu mindestens einer der acht Anlageklassen passt, wird der Fonds, mittels öffentlich zugänglichen Ratings von 5 Nachhaltigkeits-Rating Agenturen bzw. anerkannten -Siegeln, analysiert. Um bewertet zu werden, müssen minimal zwei Bewertungen von minimal 2 Unternehmen erfolgt sein. Gewertet werden alle erfolgten Ratings, so dass die Gesamtanzahl der Ratings (2-5) durch die Anzahl der Ratings geteilt wird und sich somit ein gemittelt Rating ergibt.

1. Nur Fonds, die ein gemittelt Nachhaltigkeits-Rating von mind. 60% erreichen, erhalten einen naturAlly-Verantwortungsstatus (NV) und kommen damit für eine Investition in Frage.

Anschließend erfolgt zusätzlich die Performance Bewertung anhand von mind. 2 öffentlich zugänglichen risikojustierten Performance Gesamt-Ratings.

2. Nur Fonds, die ein gemittelt Gesamt Performance Rating von 50% erreichen, erhalten einen naturAlly-Performancestatus (NP) und kommen damit für eine Investition in Frage.

So dass das Ergebnis dieser integrierten Analyse zu einer Gesamtbewertung des Fonds führt.

3. Der Gesamt NV und Gesamt NP des Portfolios müssen jeweils mind. 75% betragen.

D.h. auch, dass ein Investment mit einem Ergebnis von 65% nur dann im Portfolio verbleibt, wenn mind. ein anderes Investment mindestens 85% erreicht. Dieser Prozess wird monatlich durchlaufen.

Ein Fonds kann aber auch, wenn er neu ist, und daher noch nicht über Ratings verfügt, aufgenommen werden. Dies ist möglich, wenn er z.B. ein bislang nicht vorhandenes Anlagefeld abdeckt oder über einen neuartigen Ansatz verfügt oder im besonderen Maße besonders erfolgversprechend und besonders verantwortungsbewusst agiert oder für die Gesamtportfolio-Allokation nützlich erscheint. Fonds ohne Ratings werden auch bei Ermittlung des Gesamt NP oder des Gesamt NV folglich nicht berücksichtigt. Ziel soll jedenfalls immer bei Einsatz derartiger neuer Investments sein, die Messdaten des Portfolios weiter zu verbessern.

4. Grundsätzlich ausgeschlossen sollen Investments sein:

- die gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) verstoßen.
- die mit sehr schwerwiegenden Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Kunden, Menschenrechte, Arbeitsrechte oder Governance (OECD) konfrontiert sind.
- die direkt oder indirekt mit Landminen, Streumunition oder biologischen, chemischen, atomaren Waffen, Blendlaserwaffen, Brandwaffen und/oder nicht detektierbaren Fragmenten zu tun haben
- die Ihre Ergebnisse unter der Verwendung von Kohle erwirtschaften.
- die Tabakproduzenten enthalten, die => 5% der Einnahmen aus der Tabakproduktion erzielen, sowie Tabakvertriebsunternehmen, Zulieferer und Einzelhändler, wenn die kombinierten Einnahmen dieser Aktivitäten => 15% der Gesamteinnahmen betragen.

5. Der CO₂ Ausstoss pro Mill. Anlagevolumen in der Addition der einzelnen Portfolio-Werte darf gemittelt 150 t nicht überschreiten. Das erscheint zunächst für sich allein betrachtet recht hoch. Bei Einbeziehung von Anlageklassen wie Rohstoffe oder Agieren in Emerging Markets wird dieser aber leicht mehrfach überschritten und ist nur durch das Einbeziehen von CO₂ Austoss ärmeren Werten zu regulieren.
6. Die Board Unabhängigkeit des Portfolios muss mindestens 2/3 betragen
7. Der additive Frauenanteil in Boards des Portfolios muss mindestens 1/4 betragen
8. Der naturAlly Score (NSC) darf 100 nicht überschreiten.

Allokation des Aktienportfolio (max. 49 % des Anlagevolumens)

Wenn ein Unternehmen zu mindestens einer der acht Anlageklassen passt, werden seine Vision, Mission und Kultur, und deren Umsetzung durch das Management, auf ihre positive Wirkung überprüft. Anschließend werden die möglichen finanziellen Werttreiber des Unternehmens identifiziert und das Zusammenspiel von Finanzzahlen und Verantwortungsbewusstsein bewertet. Es wird bewertet, wie die identifizierten Werttreiber von den ESG-Themen beeinflusst werden, die in dem Geschäftsfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, als besonders wesentlich erachtet werden. Das Ergebnis dieser integrierten Analyse führt zu einer Bewertung des Unternehmens. Das Kurssteigerungspotenzial und die Überzeugung des Fondsmanagers vom Unternehmen sind Schlüsselemente im Prozess der Portfoliokonstruktion. Die Aktien müssen ein ESG Mindestranking von mind. 50% insgesamt und mind. 90% in Ihrer Branche haben. Das ESG Management muss 100% positiv bewertet sein. Der naturAlly Verantwortungs-Status (NV) eines Einzelwertes muss 67% sein, um ins Portfolio aufgenommen zu werden. Der gemittelte naturAlly Verantwortungs-Status (NV) des Gesamtportfolios muss mindestens 90% betragen.

Anleihenportfolio (max. 49 % des Anlagevolumens)

Wie bei Aktien wird zunächst geprüft, ob eine Anleihe oder ein Impact Bond zu einer oder mehreren unser acht Anlageklassen passt und von einer Vision, einer Mission und einer vom Management getragenen Kultur unterstützt wird, um eine positive Wirkung zu gewährleisten. Gleichzeitig werden makroökonomische Entwicklungen beobachtet, um einen Ausblick auf die mögliche Entwicklung der Zinssätze und des Kreditzyklus zu erhalten. Basierend auf dieser Sichtweise wird ein Anleihenportfolio mit einer klaren Allokation in Richtung der Impact-Themen durch Unternehmensanleihen und Impact Bonds konstruiert. Auch in Staatsanleihen kann investiert werden. Diese Anleihenkatgorie wird verwendet, um das Zinsrisiko, das Liquiditätsrisiko und das Kreditrisiko des Portfolios zu steuern.

Transparenz

naturAlly setzt auf volle Transparenz, damit alle Interessierten selbst entscheiden können, ob die Zielfonds und Anlagewerte zu ihren persönlichen Werten passen. Die vollständigen Anlageportfolios für jedes promotete Produkt und die Mindestkriterien werden online veröffentlicht.

naturAlly AG, November 2022.

Wichtiger Hinweis: Bei der Umsetzung seines Anlageprozesses stützt sich naturAlly auf öffentlich zugängliche Informationen, die von den Unternehmen und Ländern selbst sowie von Dritten mitgeteilt werden. naturAlly kann daher nicht gewährleisten, dass diese Informationen vollständig und/oder korrekt sind. naturAlly kann jederzeit frühere Anlagen auf der Grundlage neu verfügbarer Informationen neu überdenken.